

Assinghauser Erklärung zur Europawahl

Für uns als Junge Union Hochsauerland ist Europa mehr als nur ein bloßes Gedankengebäude: Europa ist gerade für uns als junge Generation die Zukunft. Die Europäische Union ist das gemeinsame Haus, welches Frieden in Europa, Wohlstand aller Nationen und gemeinsame Werte repräsentiert. Dabei denken wir an das Europa, wie es seit dem 2. Weltkrieg historisch gewachsen ist: Als Zusammenschluss der europäischen Nationen – in Frieden und Freiheit. Aus diesen gemeinsamen Werten heraus ist Europa stark – unsere Aufgabe ist es diese Werte gegen Populisten und Europa-Gegner von links wie rechts zu verteidigen!

Europa muss sich auf die Kernaufgaben der europäischen Idee konzentrieren. Dies verlangt politisch die Einhaltung des Subsidiaritätsprinzips. Gleichzeitig wollen wir Europa weiterentwickeln. Unter dem gemeinsamen Dach muss in einzelnen Politikbereichen auch eine engere Zusammenarbeit möglich sein, wenn dies sinnvoll erscheint. Einzelne Gruppen von Mitgliedsstaaten sollten daher die Möglichkeit haben, bei neuen Projekten auch ohne eine gesamteuropäische Einigung voranzugehen. Gleichzeitig darf Europa die Menschen nicht überfordern. Das setzt voraus, dass Brüssel nicht nur mit negativen Ereignissen verknüpft wird, sondern dass auch die vielen Vorteile und Stärken Europas herausgestellt werden.

Getragen von diesem Bewusstsein der historischen Entwicklung und der Chancen für eine erfolgreiche europäische Zukunft stellen wir im Einzelnen folgende konkretere Forderungen auf:

I. Demokratische Partizipation und europäische Institutionen

1. Das Europaparlament soll ein unmittelbares Recht zur Gesetzesinitiative erhalten.
2. Die Anzahl der EU-Kommissare ist zu reduzieren, um eine effiziente und durchsetzungsfähige Arbeit der EU-Kommission zu gewährleisten.
3. Das Prinzip der doppelt qualifizierten Mehrheit soll grundsätzlich bei allen Entscheidungen auf Europäischer Ebene an die Stelle des Einstimmigkeitsprinzips treten.
4. Das Europaparlament soll das ausschließliche Vorschlags- und Wahlrecht für die Position des Kommissionspräsidenten haben.
5. Der Sitz des Europäischen Parlaments ist endgültig und allein nach Brüssel zu verlegen.
6. Die gesamten Institutionen der Europäischen Union müssen den Abbau von Bürokratie in ihren Arbeitsbereichen vorantreiben. Aus diesem Grund ist Englisch zukünftig als einzige Arbeitssprache zu nutzen.
7. Die Europäische Volkspartei soll sich selbst zur Bestimmung eines Spitzenkandidaten für die Position des Kommissionspräsidenten bei der Europawahl verpflichten.
8. Die Spitzenkandidaten der Parteien sollen sich den Wählern vor der Europawahl im Rahmen eines europaweiten Fernsehduells präsentieren können.

II. Mitgliedsstaaten und Regionen in Europa

1. Die Zahlung von EU-Geldern soll an die Einhaltung der gemeinsamen Vereinbarungen und Regeln sowie rechtsstaatlicher Standards geknüpft werden.
2. Die Beitrittsgespräche mit der Türkei sind unverzüglich zu beenden.
3. Die Tür der Europäischen Union zu Verhandlungen über eine Mitgliedschaft soll dem Vereinigten Königreich jetzt und auch in Zukunft jederzeit offenstehen.

- 45 4. Die Europäische Union muss erlebbarer werden. Geeignete Maßnahmen dazu sind die
46 Schaffung einer europäischen Öffentlichkeit durch europaweite Medien, ein Europa-
47 Feiertag und die Ausweitung des Interrail-Tickets für junge Menschen.
48 5. Die Programme der Europäischen Union zur Regionalförderung wie die Regionale sind
49 zu erhalten und auszubauen, da sie den Menschen vor Ort Europa näherbringen.
50

51 III. Sicherheit in und für Europa

- 52 1. Die Agentur Frontex ist auf mindestens 10.000 Einsatzkräfte aufzustocken und der
53 Aufgabenbereich ist neben der Koordination um Befugnisse zur direkten
54 Grenzsicherung in den Mitgliedsstaaten zu erweitern, um einen wirksamen
55 europäischen Außengrenzschutz zu ermöglichen.
56 2. Die Polizeibehörden der Mitgliedsstaaten und Europol sollen insbesondere im Fall
57 organisierter und länderübergreifender Kriminalität durch die bessere Vernetzung und
58 einen effektiveren Datenaustausch enger zusammenarbeiten.
59 3. Die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sollen durch eine intensivere
60 Zusammenarbeit innerhalb der NATO und dem gemeinschaftlichen Hinwirken auf die
61 Einhaltung des 2 %-Zieles eine gemeinsame Verteidigungspolitik verfolgen.
62 4. Die Beschaffung militärischer Ausrüstung ist als kurzfristiges Zwischenziel
63 europaweit zu koordinieren, um Synergieeffekte zu erzeugen. Eine solche vertiefte
64 Zusammenarbeit unter dem Dach der Europäischen Union kann durch die Schaffung
65 eines EU-Kommissars für Verteidigung gefördert werden.
66 5. Die Europäische Union soll sich langfristig zu einer eigenständigen europäischen
67 Verteidigungsgemeinschaft mit einer eigenen Armee zusammenschließen.
68 6. Die Mitgliedsstaaten sollen kurzfristig europaweit einheitliche Standards für die
69 Genehmigung von Rüstungsexporten festlegen. Langfristig sollen die Rüstungsexporte
70 durch eine europäische Behörde genehmigt werden.
71 7. Die Europäische Union soll einen ständigen Sitz im UN-Sicherheitsrat erhalten.
72

73 IV. Soziales, Wissenschaft und Gesundheit

- 74 1. Die europäischen Mitgliedsstaaten sollen gemeinsam darauf hinwirken, dass die
75 Menschen in allen Mitgliedsstaaten in Wohlstand leben können.
76 2. Die Armutsmigration innerhalb Europas zur Ausnutzung der großzügigsten
77 Sozialsysteme soll verhindert werden, indem Sozialleistungen frühestens nach einer
78 Beschäftigungsdauer von einem Jahr gewährt werden.
79 3. Die Zahlung von Kindergeld für im europäischen Ausland lebende Kinder ist auf das
80 Niveau des jeweiligen Mitgliedsstaates zu beschränken.
81 4. Der Kampf gegen die Volkskrankheit Krebs muss unter dem Dach der Europäischen
82 Union gebündelt und vorangetrieben werden.
83 5. Die Europäische Union muss Forschung und Wissenschaft als Motor des Wohlstandes
84 fördern.
85

86 V. Umwelt und Landwirtschaft

- 87 1. Die Europäische Union soll zeigen, dass Umwelt- und Klimaschutz wichtig und ohne
88 Schädigung der Wirtschaft umsetzbar sind.
89 2. Die Europäische Union soll sich gegen die Verhängung von Fahrverboten bei der nur
90 geringfügigen Überschreitung von Grenzwerten stellen und alternative Konzepte zur
91 Luftreinhaltung vorlegen.
92 3. Die Agrarförderung der Europäischen Union ist auf kleine und mittlere
93 Landwirtschaftsbetriebe zu beschränken.
94

- 95 VI. Finanzen
96 1. Der Haushalt der Europäischen Union ist nach einem möglichen Austritt
97 Großbritanniens entsprechend zu reduzieren.
98 2. Die Einführung von Eurobonds oder die anderweitige Vergemeinschaftung von
99 Schulden der Mitgliedsstaaten ist abzulehnen.
100 3. Die Weiterentwicklung Europas soll durch bereichsspezifische oder projektbezogene
101 Finanzfonds gefördert werden. Ein darüber hinaus gehendes EU-Budget oder einen
102 europäischen Finanzminister lehnen wir ab.
103 4. Die immer noch bestehenden Steuerschlupflöcher sollen durch eine bessere
104 Abstimmung der nationalen Steuersysteme geschlossen werden. Insbesondere bei
105 multinationalen Konzernen ist dafür zu sorgen, dass die Steuern in dem Staat entrichtet
106 werden, in dem auch die Einnahmen erzielt werden.
107

- 108 VII. Wirtschaft
109 1. Der Europäische Binnenmarkt ist weiter auszubauen und zu vertiefen, um die
110 europäischen Grundfreiheiten vollständig umzusetzen.
111 2. Die Europäische Union soll im Fall des Brexits ein Freihandelsabkommen mit
112 Großbritannien aushandeln.
113 3. Die aus dem Schengener-Abkommen garantierte Freizügigkeit für Personen im
114 Unionsgebiet ist zu erhalten.
115 4. Die Europäische Union soll Freihandelsabkommen mit weiteren Staaten anstreben.
116

117 **Der Antrag wurde beschlossen auf der Kreisversammlung der Jungen Union Hochsauerland**
118 **am 09. März 2019 in Olsberg-Assinghausen.¹**

¹ Dieser Satz ist erst nach dem Beschluss durch die Kreisversammlung am 09.03.19 einzufügen und die Fußnote zu entfernen.